

Zahnsanierung Informationsblatt - Was Sie wissen müssen

Vorbereitung

- Ihr Tier sollte, wie für jede Vollnarkose, nüchtern sein: d.h. am Tag der Zahnbehandlung nichts zu fressen bekommen (ca. 4-5 Stunden vorher);
 - Wasser sollte immer zur freien Verfügung stehen
- Normalerweise geben Sie ihr Tier am Morgen ab und können es am Nachmittag abholen

Kosten

- Die Kosten variieren je nach Aufwand in der Regel zwischen 350.- und 800.- Franken
- Dieser Betrag setzt sich zusammen aus Vollnarkose (Inhalationsnarkose) mit Überwachungsmonitoring, Infusion, einer Zahnreinigung mittels Ultraschalles und anschliessender Politur. Ausserdem beinhaltet sind Zahnextraktionen, Zahnrontgen, Lokalanästhesie und Medikamente zur Nachbehandlung.
- Alle Positionen sehen Sie, zur besseren Nachvollziehbarkeit, auf der Rechnung einzeln aufgeführt.

Planung & Erreichbarkeit

- Es ist immer schwierig im Voraus abzuschätzen, wie viele Zähne tatsächlich gezogen werden müssen, oder ob eine Zahnsteinentfernung genügt, da eine eingehende Mauluntersuchung häufig erst in Narkose möglich ist.
- Bitte bleiben Sie daher im Verlauf des Vormittags, auf der uns hinterlegten Telefonnummer erreichbar. Wir führen, falls Sie nicht erreichbar sind, den uns erteilten Auftrag durch. Für weitere Behandlungen wäre in diesem Fall ein zusätzlicher Termin nötig.

Röntgen

Zur genauen Untersuchung - von der Zahnkrone bis zur Wurzel - sind Röntgenbilder unerlässlich:

- Bei Hunden führen wir - insofern nötig – zum einen Übersichtsröntgen durch, oder röntgen zum anderen einzelne verdächtige Zähne mit dem Zahnrontgengerät.
- Wegen der Erkrankung FORL (Zahnwurzelauflösung) empfehlen wir bei Katzen immer alle Zähne mittels Zahnrontgen zu untersuchen.

Narkose

Um Ihrem Tier eine Zahnbehandlung zu ermöglichen, braucht es eine Vollnarkose:

- Es besteht immer ein Narkoserisiko, welches bei alten, kranken und kleinen Tieren deutlich erhöht ist. Bei Herzpatienten empfiehlt sich vorab ein Herzultraschall, um das Narkoserisiko besser einschätzen zu können. Bei alten oder kranken Tieren empfehlen wir eine vorgängige Blutuntersuchung.
- Durch unser Intensiv-Monitoring ist eine optimale Überwachung gewährleistet.
- In Spezialfällen besteht ausserdem die Möglichkeit einen Anästhesisten (Narkosearzt) hinzuzuziehen.